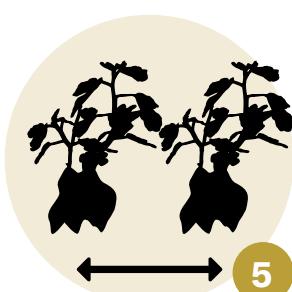


## Pflanzanleitung



In dieser Pflanzanleitung haben wir allgemeine Informationen zur Pflanzung für Sie zusammengestellt. Details zu den verschiedenen Pflanzengruppen finden Sie auf der Rückseite. Für Tipps und Mittel zur Schädlingsbekämpfung und weiteren Pflanzenpflegethemen besuchen Sie unsere Webseite: [www.biogarten.ch](http://www.biogarten.ch).

### Allgemeine Pflanzinformationen

1. Anforderung der Pflanze an die Bodenbeschaffenheit und den Standort kennen und einen geeigneten Platz wählen.
2. Pflanze sofort auspacken und darauf achten, dass Wurzelballen nie austrocknet.
3. Vor der Pflanzung Wurzelballen durchdringend giessen oder in ein Wasserbad stellen, bis er sich vollgesogen hat.
4. Grössere Wurzelballen leicht aufreissen oder mit Spaten / Messer leicht einritzen. Dies verbessert das Anwachsen.
5. Pflanz- und Grenzabstände beachten. Informationen zu Pflanzabständen finden Sie beim Produkt im Webshop unter [www.biogarten.ch](http://www.biogarten.ch).
6. Pflanzgrube vorbereiten: Die Pflanzgrube sollte mind. doppelt so breit und 10 cm tiefer sein als der Wurzelballen. Boden der Grube 20 cm tief auflockern.
7. 3 Liter Kompost pro m<sup>2</sup> verteilen. Pro 10 cm Bodentiefe darf die Menge verdoppelt werden. Zusätzliche Düngung nur bei Pflanzungen im Frühling (Scannen Sie den QR-Code, um direkt zu unseren Düngern zu gelangen). Idealerweise Myradix beigeben gemäss Mengenangaben auf der Verpackung.
8. Wurzelballen ebenerdig ausrichten. Die Veredelungsstelle sollte 8–10 cm über dem Boden sein (ausser bei Rosen, da gehört die Veredelung unter die Erde).
9. Pflanztiefe: Wurzelballen werden mit 2–3 cm Erde überdeckt. Giessrand erstellen, falls nötig. Pflanzen mit Anwuchshilfen (RhizoPlus oder RhizoSan) angießen.
10. Mehr Informationen zur Pflege der Pflanzen finden Sie in den Pflegeanleitungen auf unserer Webseite [www.biogarten.ch/de/beratung/pflanzanleitungen](http://www.biogarten.ch/de/beratung/pflanzanleitungen). (Scannen Sie den QR-Code, um direkt zu den Anleitungen zu gelangen).

### Pflanzen im Topf

- Topf sollte Abflusslöcher enthalten, andernfalls solche bohren.
- Topfgröße richtet sich nach Pflanzenvolumen und möglicher Wuchshöhe.
- Mit Steinen als Drainage und Gewicht den Topfboden belegen.
- Erde den Pflanzenansprüchen entsprechend verwenden. z.B. Moorbeeterde.
- Erde einfüllen, so dass genügend Platz für den Wurzelballen bleibt.
- Pflanze in Topf stellen und ausrichten. Erde bis 1–2 cm unter Rand auffüllen. Die Veredelungsstelle sollte 8–10 cm über dem Boden sein (ausser bei Rosen, da gehört Veredelung unter Erde)
- Erde gleichmässig festdrücken und gut angießen.
- Pfahl einstecken (empfehlenswert bei Spindelbäumen und hohen Sträuchern) und Pflanze festbinden.
- Bei grossen Töpfen Erdoberfläche mit Kokos-Mulchscheibe abdecken. Verhindert Austrocknen und Unkrautwuchs.
- Große Kübelpflanze windgeschützt oder mit Sturmsicherung aufstellen.

## Obstbäume

- Baum in Pflanzloch stellen, Pflanze ausrichten. Bei Verwendung eines Root Savers diesen wie in der Verpackung beschrieben vorbereiten und anwenden.
- Erde gleichmäßig festdrücken.
- Giessmulde erstellen und gut angießen (einschwemmen).
- Pfahl bei Spindelbäumen direkt neben Wurzelballen einschlagen. Baum mit abbaubarem Material festbinden. Das verhindert Einwachsen (z.B. Kokos-schnur, Garten-Papierschnur etc.)
- Erdoberfläche abdecken mit z.B. Schilf-Mulch oder Kokos-Matten. Das verhindert Austrocknen und Unkrautwuchs.
- **Obstbäume im Topf:** Siehe Pflanzen im Topf



## Moorbeetpflanzen

- Moorbeet erstellen. Grösse richtet sich nach Anzahl Pflanzen. Gartenerde mindestens 5 Mal so breit und doppelt so tief wie der Wurzelballen ausheben. Untergrund gut lockern, Abfluss muss gewährlebt sein.
- Moorbeeterde zur Hälfte einfüllen und laufend gut anfeuchten (ist oft sehr trocken).
- Pflanze(n) hineinstellen und platzieren.
- Pflanztiefe: Wurzelballen mit mind. 5 cm Erde überdecken. Moorbeeterde fällt stark zusammen.
- Erde gleichmäßig festdrücken.
- Angießen, bis Moorbeeterde mit Wasser vollgesogen ist.
- Moorbeeterde jährlich ergänzen, da sie stark zusammenfällt.
- **Moorbeetpflanzen im Topf:** Siehe Pflanzen im Topf.



## Blütenstauden und Gewürzkräuter

- Boden / Beet vorbereiten. Umgraben und zu einem feinkrümeligen Boden bearbeiten.
- Kompost auf Fläche verteilen. Je nach Bodenstruktur 3–20 L pro m<sup>2</sup> einarbeiten.
- Pflanzloch von Hand oder mit Handschaufel ausheben und Pflanze hineinstellen.
- Pflanztiefe: Wurzelballen mit max. 1 cm Erde überdecken.
- Erde um den Wurzelballen auffüllen und leicht andrücken.
- Grosszügig angießen.
- Boden frei lassen oder mit Mulchmaterial abdecken. Unkrautwuchs verhindern, bis die Stauden die Erdoberfläche überwachsen haben.
- **Blütenstauden und Gewürzkräuter im Topf:** Siehe Pflanzen im Topf.
  - Kombinationen von Stauden und Kräutern sind möglich, je nach Wuchsform, Wuchshöhe und Topfvolumen.

## Beeren, Wildsträucher & Kletterpflanzen

- Je nach Wuchsform braucht es Kletter- oder Rankgerüste. Bei Himbeeren z.B. Drahtgerüst zum Einfädeln, entsprechendes Klettergerüst für Kletterpflanzen.
- Pflanze in Pflanzloch stellen, Pflanze ausrichten.
- Erde gleichmäßig festdrücken.
- Giessrand erstellen und gut angießen (einschwemmen).
- Pflanze bodendeckend mit Schilf-Mulch oder mit Kokos-Mulchscheibe abdecken (verhindert Unkrautwuchs).
- Empfehlung: Bei grossen Pflanzen Pfahl einschlagen (direkt neben Wurzelballen). Erhöht die Stabilität bei Wind und Sturm, bis die Pflanze richtig angewachsen ist.
- **Beeren, Wildsträucher & Kletterpflanzen im Topf:** Siehe Pflanzen im Topf.
  - Benötigen je nach Wuchsform Kletter- und Rankgerüste



## Rosen

- Kletterrosen brauchen Rankgerüste oder Rosenbögen.
- Rosen sind Tiefwurzler. Boden mind. doppelt so tief lockern, wie der Wurzelballen hoch ist.
- Rosen haben einen hohen Nährstoffbedarf. Zusätzlich zum Kompost mit Rosendünger düngen.
- Grosszügig angießen (einschwemmen).
- Rosenbeet laufend von Unkraut befreien.
- **Rosen im Topf:**
  - Rosenerde oder schwere, nährstoffreiche Gartenerde verwenden.
  - Hohe Töpfe (mind. 50 cm) verwenden, da Rosen Tiefwurzler sind.

## Obst, Beeren und Stauden wurzelnackt

- Pflanzen wie Obst, Beeren (Erdbeeren), Spargeln oder Pfingstrosen nach Erhalt sofort pflanzen oder einschlagen in Erde oder Sägemehl.
- Pflanztiefe: Gemäss Angaben im Webshop. Rest ist gleich wie bei Pflanzen mit Wurzelballen.
- **Obst, Beeren und Stauden wurzelnackt im Topf:** Siehe Pflanzen im Topf.

## Knollen und Gemüsezwiebeln im Freiland oder Hochbeet

- Boden / Beet umgraben und für Pflanzung vorbereiten.
- Empfehlung: Bodenverbesserer und abgestandener Kompost einbringen.
- Pflanzabstand beachten, Knollen / Zwiebeln verteilen.
- Steckzwiebeln: Nach Verteilen in den lockeren Boden drücken, so dass sie knapp mit Erde bedeckt sind. Die Spitze darf knapp sichtbar sein.
- Kartoffeln: Loch oder Furche erstellen, Kartoffeln auslegen und 10–15 cm überdecken.
- Je nach Bodenfeuchtigkeit gar nicht oder durchdringend angießen.

## Blumenzwiebeln und Rhizome

- Boden / Beet vorbereiten. Umgraben und zu einem feinkrümeligen Boden bearbeiten.
- Herbstpflanzung (z. B. Tulpen): keine Düngung.
- Frühlingspflanzung (z. B. Dahlien): Kompost sowie einen Biogarten Feststoffdünger einarbeiten (hoher Nährstoffbedarf).
- Blumenzwiebeln, Knollen oder Rhizome verteilen. Bei Zwiebeln darauf achten, dass die Spitze nach oben schaut.
- Pflanztiefe Blumenzwiebeln: Mind. doppelte Zwiebeldicke in den Boden. Langjährige Anpflanzung z.B. in Staudenbeeten 10–15 cm tief, damit eine Oberflächbearbeitung möglich ist, ohne die Zwiebeln zu verletzen.
- Rhizome: Mit 3-facher Rhizomdicke überdecken.
- Je nach Bodenfeuchtigkeit gar nicht oder durchdringend angießen.
- **Blumenzwiebeln und Rhizome im Topf:**
  - Topf mit feiner Erde füllen, dass Zwiebeln noch mind. mit 2–5 cm Erde bedeckt werden können.
  - Pflanzabstand je nach Pflanzenart einzeln pro Topf oder in bunten Kombinationen, vor allem bei Frühlingsblühern.
  - Angießen, so dass Erde durchdringend feucht ist.
  - Achtung: Frühlingsblüher benötigen eine Vernalisation, d.h. Winterkälte, damit sie blühen. Topf deshalb im Freien stehen lassen; aber vor Durchfrieren schützen.